

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 89 (2011)
Heft: 7-8

Vorwort: Editorial : wie Generationen besser zusammenhalten können
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Marianne Noser,
Chefredaktorin

Wie Generationen besser zusammenhalten können

Einige von Ihnen erinnern sich sicher noch daran, dass Enkelkinder ihre Grosseltern früher siezen mussten. In der Zwischenzeit sind die familiären Umgangsformen lockerer geworden, und auch das Verhältnis zwischen Alt und Jung hat sich verändert. «Noch nie war die Beziehung zwischen den Generationen so partnerschaftlich», sagt dazu Psychologin Eva Zeltner im Beitrag von Martina Novak. Dort lesen Sie auch, welche wichtige Rolle die Ompas (Kürzel für Oma und Opa) bei ihren Kindeskindern heute einnehmen, und erfahren anhand von drei spannenden Beispielen, wie generationenübergreifende Beziehungen aussehen können.

Familienbande spielen auch im Leben von «Hopp de Bäse»-Moderator Kurt Zurluh eine wichtige Rolle. Damit sind aber nicht die Bande zu den Grosseltern gemeint, sondern die zu den Eltern, mit denen er eine enge Beziehung pflegte. Im Interview mit Usch Vollenwyder erzählt der beliebte Innerschweizer Journalist, was ihm die Familie bedeutet, woher die Liebe zur Volksmusik kommt, weshalb er sich im Radio dem Lokaljournalismus verschrieben hat und welche Träume er sich ab Mitte nächsten Jahres – nach seiner Pensionierung – erfüllen möchte.

Einen Wunsch in die Realität umsetzen konnten auch fünf Freundinnen aus dem Kanton Aargau. Sie gehörten zu den 3000 Glückspilzen, die Gutscheinkarten gewonnen haben, welche die Zeitlupe dank der grosszügigen Unterstützung der Hatt-Bucher-Stiftung auch dieses Jahr verschenken durfte. Gallus Keel hat das muntere Quintett bei seinem Ausflug ins Freilichtmuseum Ballenberg begleitet und miterlebt, wie sehr die Frauen den abwechslungsreichen Tag in der einzigartigen Umgebung genossen haben. In deren und unserem Namen ein herzliches Dankeschön der Hatt-Bucher-Stiftung.

Übrigens: Im kommenden November findet wieder ein von der Stiftung organisiertes Konzert im Zürcher Fraumünster statt. Die entsprechende Ausschreibung erfolgt in der September-Zeitlupe. Wer weiss, vielleicht steht das Glück dann denjenigen zur Seite, die bei der Ballenberg-Aktion leer ausgegangen sind. Wir drücken Ihnen die Daumen.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine unterhaltsame, informative Lektüre sowie herrliche Sommertage. Danke, dass Sie der Zeitlupe die Treue halten.

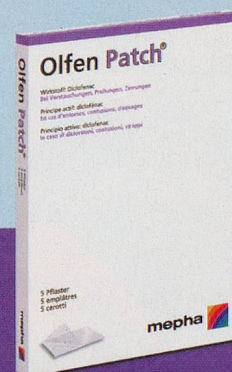


**Prellung, Zerrung,
Verstauchung?**

Olfen Patch®

**Lang anhaltende
Wirkung**

- ▶ schmerzlindernd und abschwellend
- ▶ entzündungshemmend
- ▶ wirkt bis zu 12 Stunden



Bitte lesen Sie die Packungsbeilage
Mepha Pharma AG

Die mit dem Regenbogen

mepha 